

TÜREN IM FULL-SERVICE

Schiffshebewerk Niederfinow

Das Schiffshebewerk „Niederfinow Nord“, am östlichen Ende des Oder-Havel-Kanals, ist seit 2009 im Bau und wird voraussichtlich im Jahr 2020 den Probe-Betrieb aufnehmen. Teckentrup hat ein breites Service-Angebot entwickelt, mit dem das Handwerk beim Bau des Mega-Projektes gezielt entlastet wird. Dazu gehören eine ausgefeilte Logistik genauso wie eine kontinuierliche technische Beratung.



Die Aufgabe

Den Hauptbau des Schiffshebewerks bilden vier Pylonen mit jeweils 16 Geschossen. Hier befinden sich Verwaltung und Technikräume, der Bedienstand ist zwischen zwei Pylonen angeordnet. Beeindruckt das Hebewerk schon durch seine Größe, ist hier die Funktionsbreite beachtlich. Entsprechend ausdifferenziert ist auch das Anforderungsprofil an die Türen, von der Standardtür bis zur multifunktionalen Brand- und Rauchschutztür. Vorteilhaft ist dann, dass alles aus einer Hand kommt und der Auftraggeber sich nicht um die Koordination mehrerer Partner kümmern muss.



Die Lösung

In Niederfinow kommt „Alles aus einer Hand“ – und das geht weit über das reine Liefern hinaus: Teckentrup überzeugt durch seine Services und eine partnerschaftliche Begleitung von der Planung bis zur Abnahme. Gerade beim Brandschutz steht der Hersteller oft eng an der Seite seiner Auftraggeber.

Das komplizierte Normungswesen mit den vielfältigen Anforderungen hinsichtlich Feuer-/Rauchschutz, Fluchtwegplanung und Alarmsystem braucht hohes Expertenwissen. Vor allem bei Großprojekten wie Niederfinow zahlt sich das aus. Hier ist die Produktvielfalt besonders breit – mit Mehrzwecktüren, Brand- und Rauchschutztüren mit oft weiteren Spezifika und zusätzlichen Anforderungen wie dem behindertengerechten Bauen (beispielsweise Türen mit Drehflügelantrieb) und Anschluss an das Überwachungssystem.

Zur Beratung vor Ort gehört auch die Montageunterstützung. In Niederfinow sind z.B. Mischzargen verbaut, da diese die Vorgaben an die lichte Durchgangsbreite am besten erfüllen. Das Montage-Team war froh, hier die Ausführungsexperten an seiner Seite zu haben. Denn diese individuellen Lösungen erfordern hohes technisches Verständnis der Verarbeiter und die Teckentrup-Einbauschulung vor Ort hat dabei sehr geholfen, dass die Montage fehlerfrei ablief.

Für die Türen im Schiffshebewerk war der Farbton verbindlich vorgegeben, ein spezielles „Wasserstraßen-Nationalblau“. Auch für solche designorientierten Fragen ist Teckentrup ein zuverlässiger Partner: Der Farbton war auf der Baustelle zur Endlackierung vorhanden und die Montageteams konnten problemlos das spezielle Blau applizieren.

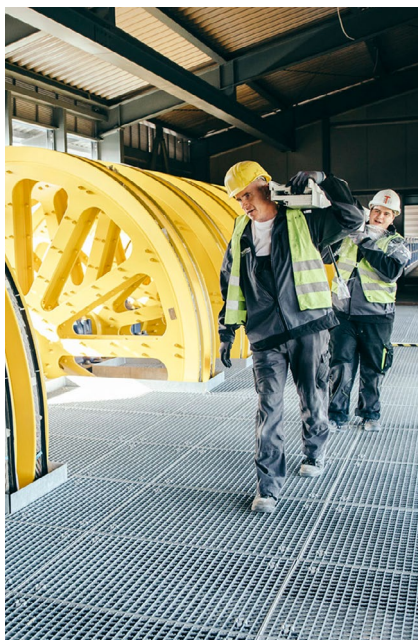
Partnerschaft im Großprojekt

Längst ist die Zeit vorbei, in der die Industrie Produkte „nur“ herstellte und diese dann verkaufte. Moderne Unternehmen verstehen sich als Partner – und bringen sich an vielen Stellen der Wertschöpfungskette ein. Das verbessert das Miteinander und erhöht die Wirtschaftlichkeit auf beiden Seiten. Wie so etwas anno 2019 aussehen kann, zeigt das Mega-Projekt „Schiffshebewerk Niederfinow“. Denn hier profitieren beide Seiten von einem ausgefeilten Hand-in-Hand Konzept.

Gerade bei solchen Großprojekten kommt es darauf an, dass Bauprodukte-Hersteller eng mit den ausführenden Firmen zusammenarbeiten. Teckentrup zeigt mit maßgeschneiderten, kundenorientierten Services und ausgereiften Bauelementen, wie eine solche Partnerschaft modern ausgefüllt werden kann. Das Schiffshebewerk Niederfinow ist somit eine Blaupause dafür, wie das Teckentrup-Motto „Immer die beste Lösung – Ihre Lösung“ zu verstehen ist.



Von der Standard- bis zur Spezialfunktionsstahltür setzte der Auftraggeber auf einen einzigen Lieferanten – unter anderem, weil für alle Türen die einheitliche Endlackierung im Wunsch-Farbtönen kein Problem war.



Vertrags-Service: Teckentrup lieferte die Türen nicht nur zu einem Sammelpunkt, sondern gleich bis an den Einbauort. So konnten sich die Montage-Teams auf den Einbau der Türen konzentrieren.

Planung mit Service

Ein zusätzlicher Effizienz-Gewinn ist der neue Vertrags-Service: Denn hier werden die Bauelemente nicht mehr nur bis zu einem Sammelpunkt auf der Baustelle geliefert, sondern direkt bis zum Einbauort. Das entlastet die Fachmonteure von der reinen „Schlepparbeit“, sie können sich auf den anspruchsvollen Einbau konzentrieren. Damit die Services schnell und unkompliziert zur Verfügung stehen, hat Teckentrup ein deutschlandweit organisiertes Beraternetz aufgebaut, da regionale Nähe wichtig für eine schnelle und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist.

Das Schiffshebewerk „Niederfinow Nord“, am östlichen Ende des Oder-Havel-Kanals, ist seit 2009 im Bau und wird voraussichtlich im Jahr 2020 in den Probe-Betrieb gehen. Dann ersetzt es das alte Hebewerk, das nach fast 90 Jahren „Dienst“ noch als Industriedenkmal zu besichtigen sein wird. Der Neubau steht direkt neben dem alten Werk. Als „Schiffe-Fahrstuhl“ überwindet er 36 Meter Höhenunterschied zwischen dem höchsten und niedrigsten Abschnitt der Havel-Oder-Wasserstraße.

Mit einer Länge von 133 Metern und einer Höhe von 55 Metern öffnet sich der Wasserweg zwischen Polen und den Niederlanden nun für Schiffsmodelle mit einer Länge bis 110 Meter und 11,45 Meter Breite.



Eines der größten Infrastrukturprojekte für den Schiffsverkehr steht kurz vor der Inbetriebnahme: Das neue Schiffshebewerk in Niederfinow/ Brandenburg.

Steckbrief

Daten und Fakten

Adresse	Hebewerkstraße 58 16248 Niederfinow
Ausbau	BPR Dr. Bernhard Schäpertöns & Partner
Bauherr	Wasser- und Schifffahrtsdirektion OST, Wasserstraßen-Neubauamt Berlin
Auftraggeber	Implenia Construction GmbH, Berlin
Bauzeit	2009 bis ca. 2020
Türen	Teckentrup, Verl (ca. 330 Stück)

Teckentrup GmbH & Co. KG
Industriestraße 50
33415 Verl-Sürenheide
Fon 05246 | 504-0
Fax 05246 | 504-230
E-Mail info@teckentrup.biz
www.teckentrup.biz

TECKENTRUP
DOOR SOLUTIONS